

Patricia M. Schiess Rütimann

PD Dr. iur., Rechtsanwältin

Kommentare zu Art. 25, Art. 29, Art. 30, Art. 110 und Art. 111 LV

Liechtenstein-Institut (Hrsg.): Kommentar zur liechtensteinischen Verfassung.
Online-Kommentar, BERN 2016, www.verfassung.li

Der Online-Kommentar zur liechtensteinischen Verfassung ist abrufbar unter:
«<http://www.verfassung.li>»

Abstract

Art. 25 der Verfassung des Fürstentums Liechtenstein vom 5. Oktober 1921 regelt die Kompetenzen im Bereich des öffentlichen Armenwesens. Entsprechend erörtert die Kommentierung die Regelung des Sozialhilferechts.

Article 25 Constitution of the Principality of Liechtenstein concerns public services for the poor (social welfare).

Art. 29 LV regelt die staatsbürgerlichen Rechte und die politischen Rechte. Die Kommentierung stellt die staatsbürgerlichen Rechte als Vorläufer der Grundrechte dar und erläutert die Voraussetzungen für die Ausübung des Stimm- und Wahlrechts auf Landesebene.

Article 29 Constitution of the Principality of Liechtenstein concerns the civil rights and the political rights (suffrage and right to vote) at the national level.

Art. 30 LV verweist für den Erwerb des Staatsbürgerrechts auf das Gesetz. Die Kommentierung erklärt das Verhältnis zwischen Gemeinde- und Landesbürgerrecht und stellt die Voraussetzungen für den Erwerb der liechtensteinischen Staatsangehörigkeit dar.

Article 30 Constitution of the Principality of Liechtenstein concerns the acquisition and loss of citizenship.

Das X. Hauptstück der Verfassung des Fürstentums Liechtenstein (Art. 110 und Art. 111 LV) regelt die Stellung der Gemeinden (insbesondere die Gemeindeautonomie) und die Voraussetzungen für die Ausübung der politischen Rechte in den 11 Gemeinden Liechtensteins.

Article 110 and Article 111 Constitution of the Principality of Liechtenstein concern the 11 municipalities of Liechtenstein (in particular their autonomy) and the political rights in the municipalities.